

Regierungsratsbeschluss

vom 14. Juni 2016

Nr. 2016/1056

KR.Nr. I 0087/2016 (DBK)

Interpellation Beat Künzli (SVP, Laupersdorf): Extremer Aktivismus im VSA Stellungnahme des Regierungsrates

1. Interpellationstext

Im integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) präsentiert der RR in seiner Botschaft die Eckdaten und Massnahmen seiner Tätigkeit. So erwähnt er unter Massnahme 986 die Einführung des Lehrplans 21 auf August 2018 und die dazu notwendige Weiterbildung der Schulleitungen bis 31. Dezember 2016. Auch der Zeitplan zu den Umsetzungsarbeiten zum LP 21, welcher der Bikuko vorgestellt und präsentiert wurde, spricht von der Vorbereitungsphase für die Schulleitungen im 2016 und einer Vorbereitungsphase für Lehrpersonen ab Januar 2017. Nun stellt man überrascht fest, dass man nicht eine Verzögerung, wie oft bei derartigen Projekten, sondern einen grossen Vorsprung auf den Zeitplan herauszuholen versucht. Bereits vor Mitte Jahr 2016 wird damit begonnen, Lehrpersonen in den Lehrplan einzuführen und weiterzubilden. Dies erst noch im Wissen darum, dass eine Initiative, welche über die Einführung überhaupt entscheiden wird, hängig ist.

Auf diesem Hintergrund stellen sich folgende Fragen, welche wir den Regierungsrat bitten, zu beantworten:

1. Weshalb hält sich der Regierungsrat nicht an den vorgestellten Zeitplan? Ist dieser nicht verbindlich?
2. Möchte der Regierungsrat den LP bereits vor dem vorgesehenen Termin einführen?
3. Mit welchen Gründen drückt das VSA auf einen schnelleren Zeitplan?
4. Fühlt sich der Regierungsrat durch die laufende Initiative unter Zeitdruck?

2. Begründung (Interpellationstext)

3. Stellungnahme des Regierungsrates

3.1 Zur Ausgangslage

Das Projekt Einführung Lehrplan 21 bewegt sich innerhalb des vorgesehenen Zeitplanes. Die Weiterbildung im Schulbereich (Lehrpersonen und Schulleitungen) erfolgt im Kanton Solothurn durch die Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW). Das Volksschulamt (VSA) schliesst mit der PH FHNW eine jährliche Leistungsvereinbarung dazu ab. Das VSA hat lediglich eine Informationsfunktion. Zum Thema Lehrplan informiert das VSA die Schulen über die Struktur und den Aufbau des Lehrplans und über die im Kanton Solothurn vorgesehenen Weiterbildungsveranstaltungen.

3.2 Zu den Fragen

3.2.1 Zu Frage 1:

Weshalb hält sich der Regierungsrat nicht an den vorgestellten Zeitplan? Ist dieser nicht verbindlich?

Die Einführung Lehrplan 21 ist mit RRB Nr. 2015/1441 vom 15. September 2015 mit den Beilagen „Lektionentafel für die Volksschule 2018/2019 und „Konzept zur Einführung des Lehrplans 21 im Kanton Solothurn“ beschlossen worden. Der Zeitplan ist im RRB festgehalten. Die Weiterbildungsplanung ist im Kapitel 5 des Konzeptes beschrieben. Sie ist wie folgt aufgliedert:

- Die Weiterbildung der Schulleitungen ist an drei Halbtagen im Kalenderjahr 2016 vorgesehen.
- Die Weiterbildung der Lehrpersonen startet im Schuljahr 2017/2018 mit sechs Halbtagen in regionalen Grossveranstaltungen mit Workshops. Die erste dieser regionalen Weiterbildungen betrifft die Region Unterer und Mittlerer Leberberg und findet am 23./24. Oktober 2017 statt.

3.2.2 Zu Frage 2:

Möchte der Regierungsrat den LP bereits vor dem vorgesehenen Termin einführen?

Wir sehen keinen Grund, vom vorgesehenen Zeitplan abzuweichen.

3.2.3 Zu Frage 3:

Mit welchen Gründen drückt das VSA auf einen schnelleren Zeitplan?

Das VSA, welches – wie erwähnt – keine Weiterbildung anbietet, hat keinen anderen Zeitplan.

Die Informationsveranstaltungen des VSA finden im Zeitraum 2016/2017 statt. Sie haben die Lesbarkeit des Lehrplans (Struktur, Aufbau, Klärung von Zeichen usw.), die spezifischen solothurnischen Anpassungen und die Weiterbildungsangebote zum Inhalt. Die Schulleitungen können beim VSA eine solche Informationsveranstaltung bestellen, die in der Regel anlässlich einer Gesamtlehrerkonferenz oder in regionalen Zusammenzügen stattfindet. Die Einladung erfolgt durch die Schulleitungen. Dieses Angebot für eine einheitliche Information der Schulen wurde anlässlich des Kickoffs vom 18. November 2015 gemacht.

Das VSA informiert im Übrigen auch politische Parteien und Verbände über den Lehrplan.

Die ersten Informationsveranstaltungen von zwei Schulen (Wangen bei Olten, Region Thal) wurde für den Freitag, 27. Mai 2016 bestellt, da diese Schulen an diesem Freitag (Brückentag) schulinterne Weiterbildungsveranstaltungen durchführen und die Information zum Lehrplan 21 in diesen Tag einbauen wollten.

Weitere Informationsveranstaltungen an Schulen verteilen sich über das ganze Jahr 2016 bis in den Frühling 2017.

3.2.4 Zu Frage 4:

Fühlt sich der Regierungsrat durch die laufende Initiative unter Zeitdruck?

Nein.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (4) AN, VEL, DK, DT

Volksschulamt (9) Wa, YK, eac, uvb, Eg, MP, RUF, wic, cb

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (3)

Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn (LSO), Geschäftsstelle, Hauptbahnhofstrasse 5,
4500 Solothurn

Verband Schulleiterinnen und Schulleiter (VSL SO), Adrian van der Floe, Präsident,
Schöllerstrasse 1, 4552 Derendingen

Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG), Thomas Blum, Bolacker,
4564 Obergerlafingen

Parlamentsdienste

Traktandenliste Kantonsrat